

Parlamentarischer Vorstoss

2016/148

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Regula Steinemann, glp: Wie viel kostete der Europa-League-Final in Basel vom 18. Mai 2016 den Kanton Basel-Landschaft?**

Autor/in: [Regula Steinemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 19. Mai 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Einerseits ist es grossartig, dass der Europa-League-Final erstmals wieder seit 1984 in Basel stattgefunden hat. Selbstverständlich generiert dieser Anlass für die Hotellerie, das Gastgewerbe etc. auch einen Nutzen.

Andererseits ist unübersehbar, dass bezüglich Infrastruktur (Abschrankungen, planerische, organisatorische und bauliche Massnahmen etc.) sowie Personalaufgebot (Polizei, weitere Sicherheitsdienste, Bereitstellung von medizinischer Infrastruktur etc.) Ausserordentliches geleistet wird. Aus den Medien ist bekannt, dass die UEFA tendenziell versucht, die Gewinne (z.B. für Übertragungsrechte und Werbemassnahmen) für sich als Einnahmen zu generieren, die Kosten jedoch auf die für die Austragungsorte Verantwortlichen abzuschieben. Die Vermutung liegt nahe, dass die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für den Europa-League-Final tief in die Tasche greifen mussten. Normalerweise entscheidet das Parlament über Geschäfte mit finanziellen Auswirkungen für den Kanton.

Die Fragen an den Regierungsrat lauten deshalb:

1. Ist der Regierungsrat in der Lage, eine detaillierte Vollkostenrechnung zu diesem Grossanlass vorzulegen (Personalkosten, Infrastrukturkosten, Drittkosten, Kosten der beteiligten Behörden)?
2. Ist der Regierungsrat bereit, bei zukünftigen Anlässen in dieser Grössenordnung eine Kostenschätzung für den geplanten Anlass in obigem Sinne (Vollkostenrechnung) vorgängig bekannt zu geben?
3. Ist der Regierungsrat bereit, nach Abschluss des Anlasses die für den Kanton Basel-Landschaft entstandenen Kosten öffentlich bekannt zu machen?